



Pressemitteilung vom 17. April 2017

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung – Beispiele gelingender Integration – Freundeskreis auch politisch aktiv

Eine Bilanz seiner Arbeit ziehen und neue Mitwirkende gewinnen möchte der Freundeskreis Asyl Ostfildern bei seiner öffentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den 24. April. Dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Der Freundeskreis ist seit dem Start Anfang 2014 enorm gewachsen. Aus der Gründungsgruppe von rund 50 Personen hat sich ein Netzwerk von Menschen aus den unterschiedlichsten Alters- und Berufsgruppen mit derzeit etwa 150 aktiven Ehrenamtlichen entwickelt. Und der von zwölf Leuten gegründete Verein zählt inzwischen fast 100 Mitglieder. Die Arbeit für die geflüchteten Menschen ist in Helfergruppen um die Unterkünfte und Wohnungen in Ostfildern organisiert, darunter sind derzeit zwei Gemeinschaftsunterkünfte in Ruit, drei in Nellingen sowie über alle Stadtteile verteilten Anschlussunterkünfte und Privatwohnungen. Die Arbeitsfelder reichen vom Sprachunterricht über die Alltagsbegleitung, die Versorgung mit Kleidung, Unterstützung bei Schulbesuch, Studium und Ausbildung bis zum Einstieg in die Arbeitswelt. Inzwischen gibt es eine ganze Reihe von Beispielen gelungener und gelingender Integration, mehrere Geflüchtete studieren, einer hat sein Masterstudium abgeschlossen, Kinder gehen zur Schule und in den Kindergarten, viele sind in Ausbildung, einige haben Arbeit gefunden. Bei der Integration spielt das Mentoring-Programm der Bürgerstiftung Ostfildern, der Stadt und des Freundeskreises eine wichtige Rolle. Die Lernwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Kreisdiakonieverband führt Geflüchtete niederschwellig an Ausbildungsberufe heran.

„Der Freundeskreis hat sich von Anfang an professionell aufgestellt und ist – da er sich zu Wort meldet, wenn etwas nicht rund läuft - zu einem politischen Akteur der Flüchtlingshilfe geworden“, resümiert die Vorsitzende Ursula Zitzler. Als eine der wichtigsten Aufgaben derzeit sieht Zitzler die Integration in die Arbeitswelt. Von den Behörden wünscht sie sich das Ausloten und Ausnutzen von Spielräumen innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen, um gewollte Integration nicht zu behindern. Schwierig sei nach wie vor die Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge. Sie appelliert an Vermieter, sich zu informieren und das Gespräch mit dem Freundeskreis zu suchen. Und wer geflüchtete Menschen erstmal kennenlernen möchte, findet mit dem Café International in Ruit, dem Café Syria und dem Café International Nellingen Begegnungsmöglichkeiten (Termine und Orte unter <http://fkasyl-ostfildern.de/termine/>).

Zeit: Montag, 24. April um 19 Uhr)

Ort: Park.Haus des Christusbundes, Hellmuth-Hirth-Straße 11 (Scharnhäuser Park)